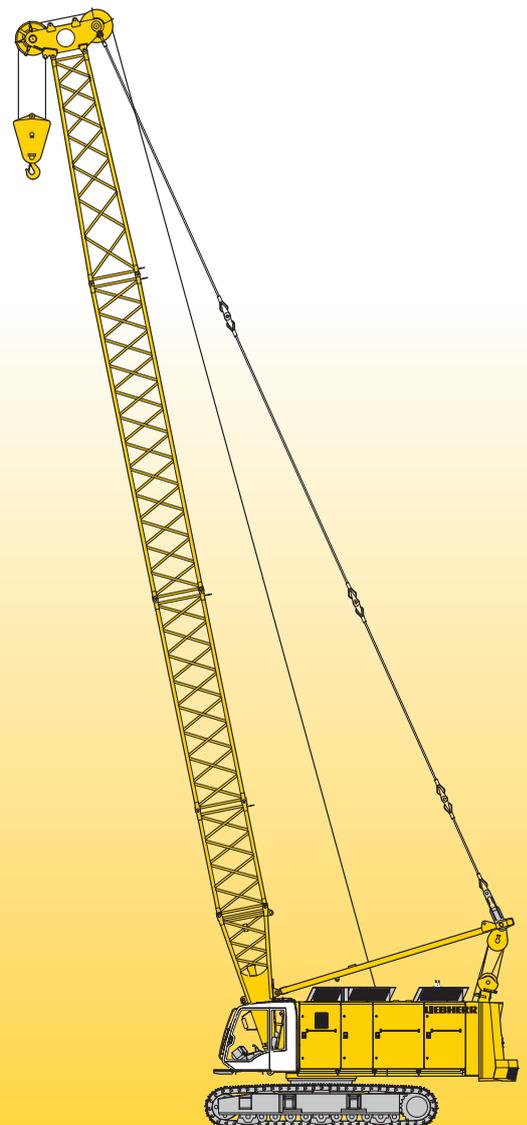




Technische Daten Hydro-Seilbagger

HS 875 HD

Litronic®

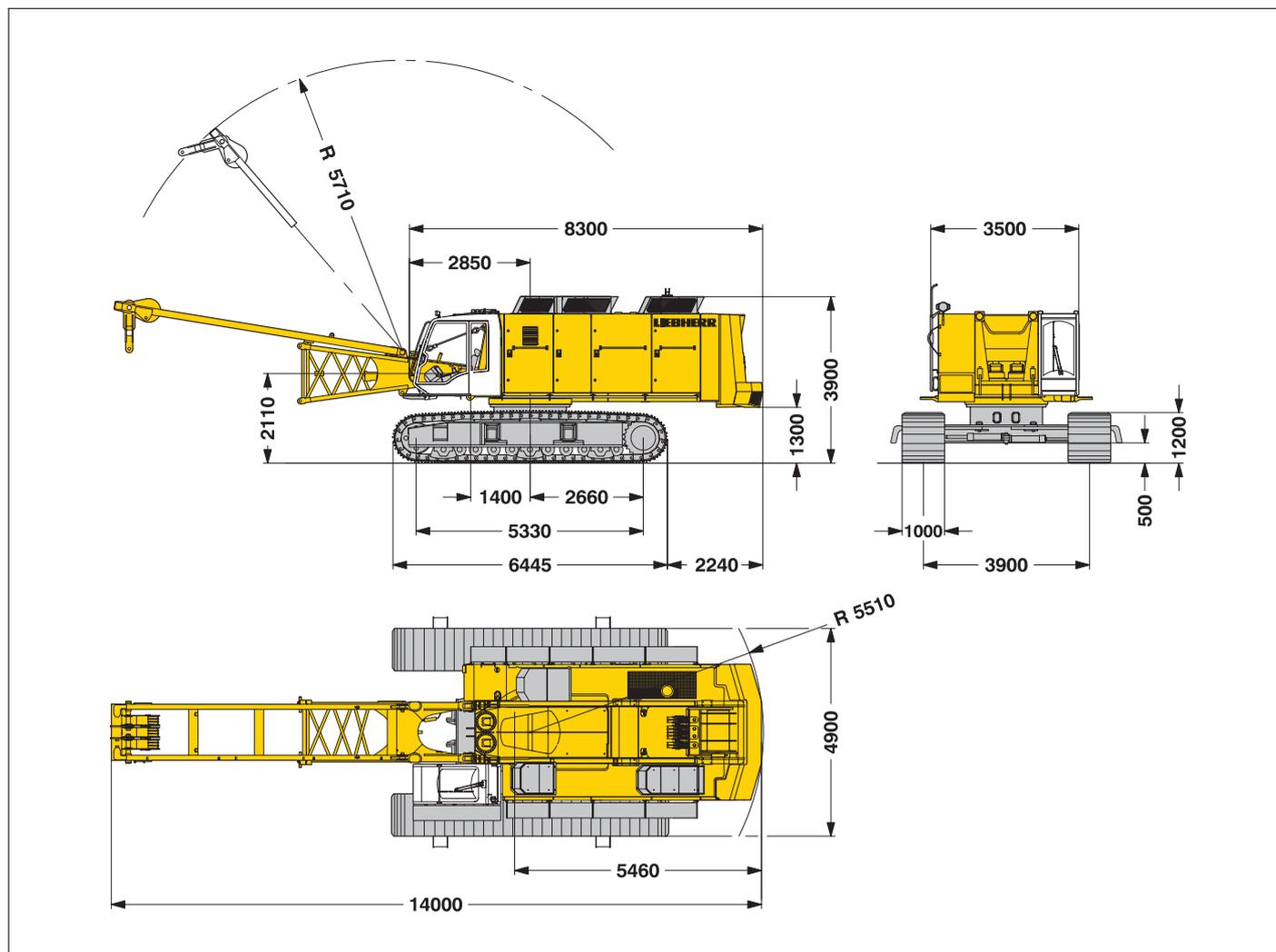


LIEBHERR



Abmessungen

Grundgerät mit Unterwagen



Dienstgewicht

Die Dienstgewichte beinhalten das Grundgerät mit HD-Unterwagen, 2 Hauptwinden 250 kN mit Schaltgetriebe und 11 m Hauptausleger, bestehend aus Aufrichtmast, Auslegeranlenkstück (4 m), Auslegerkopfstück (6.4 m), Auslegerkopf (0.6 m) und 19.6 t Grundballast + 4.5 t Zusatzballast.

Gesamtgewicht _____ ca. 96.4 t

Bodenbelastung

Bodenbelastung _____ 0.91 kg/cm²

Arbeitsausrüstung

Hauptausleger max. Länge _____ 50 m
Doppelrollen- oder Baggerkopf mit einsatzbezogener, auswechselbarer Seilrollenbestückung.

Ausrüstung im Baukastensystem für Kranbetrieb, Schürfkübel- oder Greiferbetrieb. Drehbar gelagerte Grabseilführung für den Schürfkübelbetrieb am Ausleger-Anlenkstück. Der auf ein Minimum begrenzte Seilschrägzug mindert den Seilverschleiß erheblich.

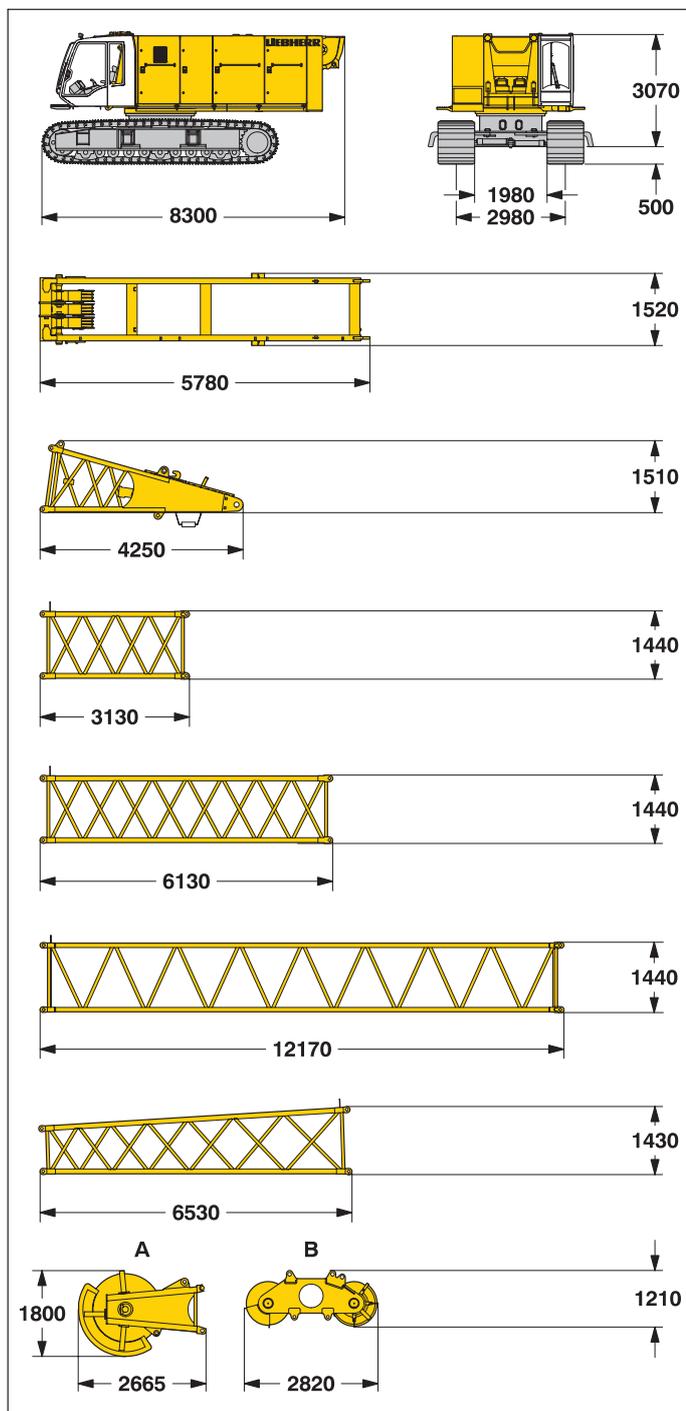
Anmerkungen

1. Traglasten für Einsatz als Montagekran (entspricht Kraneinstufung nach F.E.M. 1.001, Krangruppe A1).
2. Die Maschine steht auf tragfähigem, waagrechtem Untergrund.
3. Das Gewicht des Lastaufnahmemittels (Hakenflasche, Hubseile, Schäkel usw.) ist von der Traglast abzuziehen.
4. Zusatzlasten am Ausleger (wie z.B. Podeste) sind von den Traglasten abzuziehen.
5. Die maximal zulässige Windgeschwindigkeit entnehmen Sie bitte dem Traglasttabellenbuch.
6. Die Ausladungen sind von Mitte Drehkranz und unter Last angegeben.
7. Die Traglasten sind in Tonnen angegeben und rundum schwenkbar.
8. Desweiteren sind für die Berechnung der Standsicherheit die ISO 4305 Tab. 1 + 2, als auch die Kippwinkelmethode 4° zugrunde gelegt.
9. Für die Stahltragwerke gilt F.E.M. 1.001 – 1998 (EN 13001-2 / 2004).



Transportmaße und Gewichte

Grundgerät und Hauptausleger (No. 1313.xx)



*) Inklusive Halteseile

Grundgerät

mit HD-Unterwagen, V-8-Zyl. Liebherr Dieselmotor, 2 x 250 kN Winden mit Schaltgetriebe, ohne Grundballast, Anlenkstück und Aufrichtmast.
 3-Steg-Bodenplatten mm — 700 — 800 — 900 — 1000
 Breite mm — 3680 — 3780 — 3880 — 3980
 Gewicht kg — 61200 — 62000 — 62800 — 63600

Aufrichtmast

Breite mm 600
 Gewicht kg 1940

Anlenkstück

Breite mm 1470
 Gewicht kg 1990

Zwischenstück **3 m**

Breite mm 1420
 Gewicht* kg 650

Zwischenstück **6 m**

Breite mm 1420
 Gewicht* kg 1025

Zwischenstück **12 m**

Breite mm 1420
 Gewicht* kg 1952

Ausleger-Kopfstück **6.4 m**

Breite mm 1420
 Gewicht* kg 885

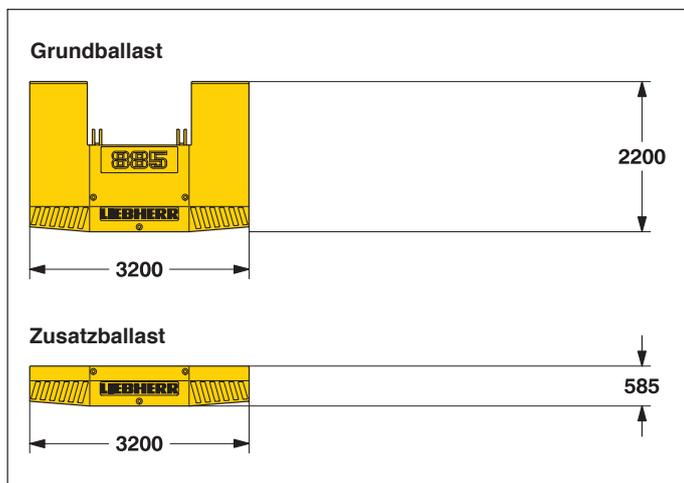
Auslegerkopf **B A**

Breite mm 1070 — 780
 Gewicht* kg 1800 — 1500



Transportmaße und Gewichte

Ballast



Grundballast

1 x

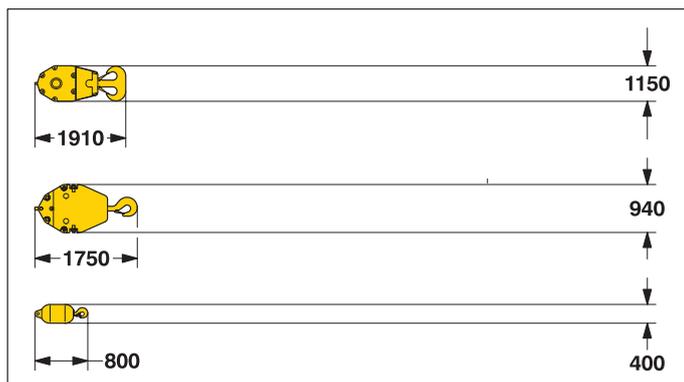
Breite _____ mm _____ 720
 Gewicht _____ kg _____ 19600

Zusatzballast

1 x

Breite _____ mm _____ 660
 Gewicht _____ kg _____ 4500

Haken



100 t Hakenflasche - 2 Rollen

Breite _____ mm _____ 320
 Gewicht _____ kg _____ 1200

50 t Hakenflasche - 1 Rolle

Breite _____ mm _____ 300
 Gewicht _____ kg _____ 750

25 t Einzelhaken

Breite _____ mm _____ 400
 Gewicht _____ kg _____ 400



Technische Beschreibung



Motor

Leistung nach ISO 9249, 450 kW (612 PS) bei 1900 U/min
 Modell _____ Liebherr D 9508 A7
 Kraftstofftank _____ 920 l Tankinhalt mit kontinuierlicher
 _____ Niveauanzeige und Reserveangabe

Der Dieselmotor entspricht der Abgaszertifizierung für mobile Maschinen nach EPA/CARB Tier 3 und 97/68 EG Stufe III.

Auf Wunsch:

Leistung nach ISO 3046 IFN, 670 kW (911 PS) bei 1900 U/min
 Modell _____ MAN D 2842 LE
 Kraftstofftank _____ 920 l Tankinhalt mit kontinuierlicher
 _____ Niveauanzeige und Reserveangabe

Der Dieselmotor entspricht der Abgaszertifizierung für mobile Maschinen nach EPA/CARB Tier 2.



Hydraulikanlage

Über ein direkt am Dieselmotor angeflanshtes Getriebe werden die Hauptpumpen angetrieben. Verwendet werden Verstellpumpen im geschlossenen und offenen Kreislauf, die nur bei Bedarf Öl fördern (Bedarfstrom-Steuerung). Um hydraulische Druckspitzen abzufangen wurde eine automatisch arbeitende Druckabschneidung integriert. Das schont die Pumpen und spart Energie. Die Reinigung des Hydrauliköls erfolgt durch elektronisch überwachte Druck- und Rücklauffilter. Eventuelle Verunreinigungen werden in der Kabine angezeigt. Die Verwendung synthetischer, umweltfreundlicher Öle ist möglich.

Eine dem Geräteeinsatz angepaßte Hydraulik für Anbaugeräte wie Verrohrungsmaschinen, VM-Rüttler, Hydraulikgreifer, Hängemäcker usw. ist in Form von Nachrüstsätzen vorhanden.

Arbeitsdruck _____ max. 350 bar
 Hydrauliktankinhalt _____ 1170 l



Hauptausleger-Verstellwinde

Seilzug _____ max. 2x 70 kN
 Seildurchmesser _____ 20 mm
 Verstellung Hauptausleger von 15° bis 82° in 84 sec.



Schwenkwerk

Rollendrehkranz mit außenliegender Verzahnung, dadurch geringere Flankenpressung an der Zahnflanke. Axialkolbenmotor, federbelastete und hydraulisch löfbbare Lamellenbremse, Planetengetriebe und Drehwerksritzel.

Drehwerksgeschwindigkeit von 0 – 3.5 U/min stufenlos regelbar, Vorwahlschalter mit drei Geschwindigkeitsstufen für eine höhere Präzision des Schwenkwerks.

Option:
 Zweites Schwenkwerk



Schallemission

Die Schallemissionen entsprechen der Richtlinie 2000/14/EG über Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen.



Windwerke

Windenoptionen:

Seilzug (Nennlast) _____ 200 kN _____ 250 kN _____ 300 kN
 Seildurchmesser _____ 30 mm _____ 34 mm _____ 36 mm
 Seiltrommeldurchmesser _____ 630 mm _____ 750 mm _____ 820 mm
 Seilgeschwindigkeit m/min _____ 0–86 _____ 0–69 _____ 0–55
 Mit Schaltgetriebe m/min _____ 0–123 _____ 0–119
 Seilkapazität in der 1. Lage _____ 46.5 m _____ 45.9 m _____ 45.9 m

Die Winden zeichnen sich durch ihre kompakte, montagefreundliche Bauweise aus. Bei der Freifalleinrichtung wird sowohl die Kupplungs- als auch die Bremsfunktion über eine Arbeitsbremse realisiert. Diese Bremse ist eine verschleißarme, wartungsfreie Lamellenbremse in kompakter Bauweise.

Für Hub- und Grabwinde werden hochdruckgeregelte Verstellölmotoren verwendet. Diese erlauben schon im Teillastbereich die volle Ausnutzung der installierten Motorleistung durch Geschwindigkeitsanpassung an den jeweiligen Seilzug.

Auf Wunsch:

Kranwinde (Hauptwinde) - 160 kN mit Lamellenhaltebremse
 Hilfswinde _____ 70 kN im Auslegeranlenkstück
 Greiferberuhigungswinde – 70 kN mit Freifalleinrichtung
 _____ 30 kN mit Freifalleinrichtung



Fahrwerk

Der Unterwagen kann über Hydraulikzylinder automatisch von Transport- auf Einsatzbreite verstellbar werden.

Fahrwerksantrieb mit Axialkolbenmotor, hydraulisch löfbbare, federbelastete Lamellenbremse, wartungsfreies Laufwerk und hydraulische Kettenspannung.

Flach- oder 2-Steg-Bodenplatten
 Fahrgeschwindigkeit _____ 0 – 1.6 km/h

Auf Wunsch:

- 2-Stufen-Ölmotor für höhere Fahrgeschwindigkeit



Steuerung

Die von Liebherr entwickelte und im eigenen Haus gefertigte Steuerung ist für extreme Temperaturbereiche und für den harten Baustelleneinsatz konzipiert. Alle Betriebsdaten des Gerätes werden auf einem kontraststarken Bildschirm angezeigt. Der Kran ist mit einer Proportionalsteuerung ausgerüstet, die das gleichzeitige Fahren aller Bewegungen ermöglicht.

Schürfkübelbetrieb: Für diese Anwendung wird der Einbau der Interlock-Steuerung empfohlen. Diese erlaubt das kraftschlüssige Auslassen des Grabseiles beim Anheben des Schürfkübels mit dem Hubseil.

Patentierter Automatik- steuerung für Freifallwinden auf Anfrage.

Bedienung:

Linker Bedienhebel für Einzieh- und Drehwerk, rechter Bedienhebel für Winde I und II. Das Fahrwerk wird über zwei Fußpedale gesteuert und kann zusätzlich über zwei Hebel in eine Hand-Fahrwerks-Steuerung umgewandelt werden.

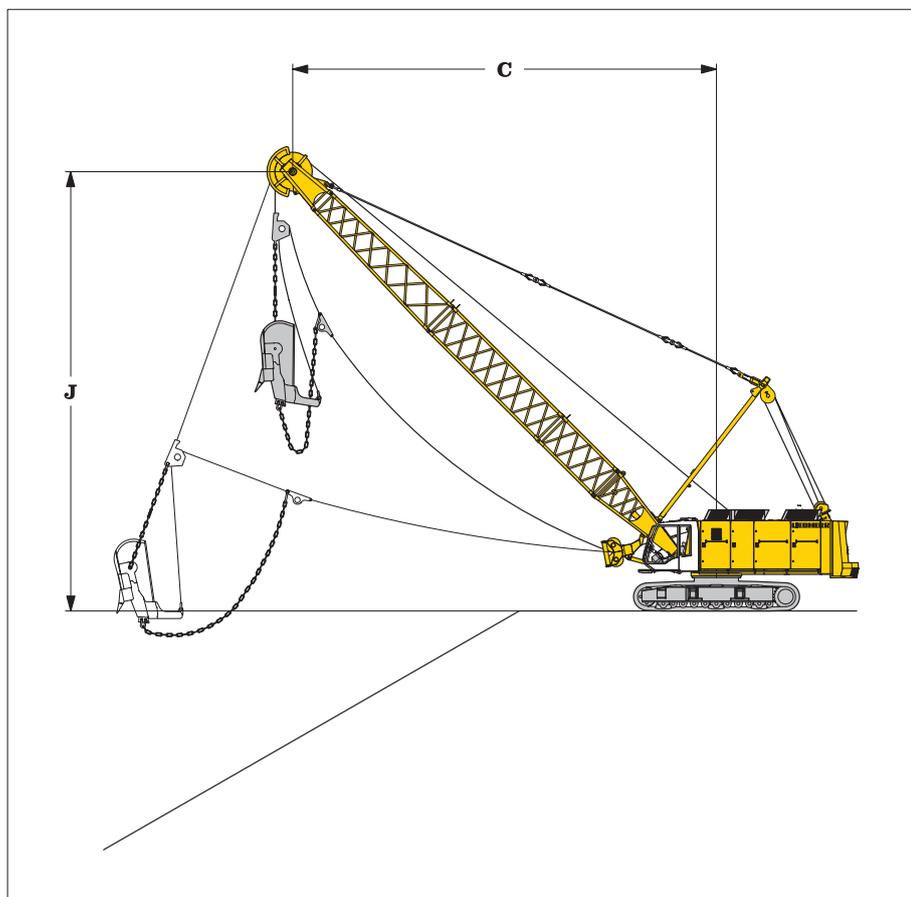
Optionen:

- Abbruchsteuerung
- MDE: Maschinendatenerfassung
- PDE: Prozessdatenerfassung
- GSM-Service Modem



Schürfkübel-Ausrüstung

24.1 t Ballast



Arbeitsbereich

C = Ausladung / Ausschüttweite

J = Planum bis Mitte Auslegerkopfröhre

Traglasten in t bei Hauptauslegerlängen von 15 m bis 30 m**24.1 t Ballast**

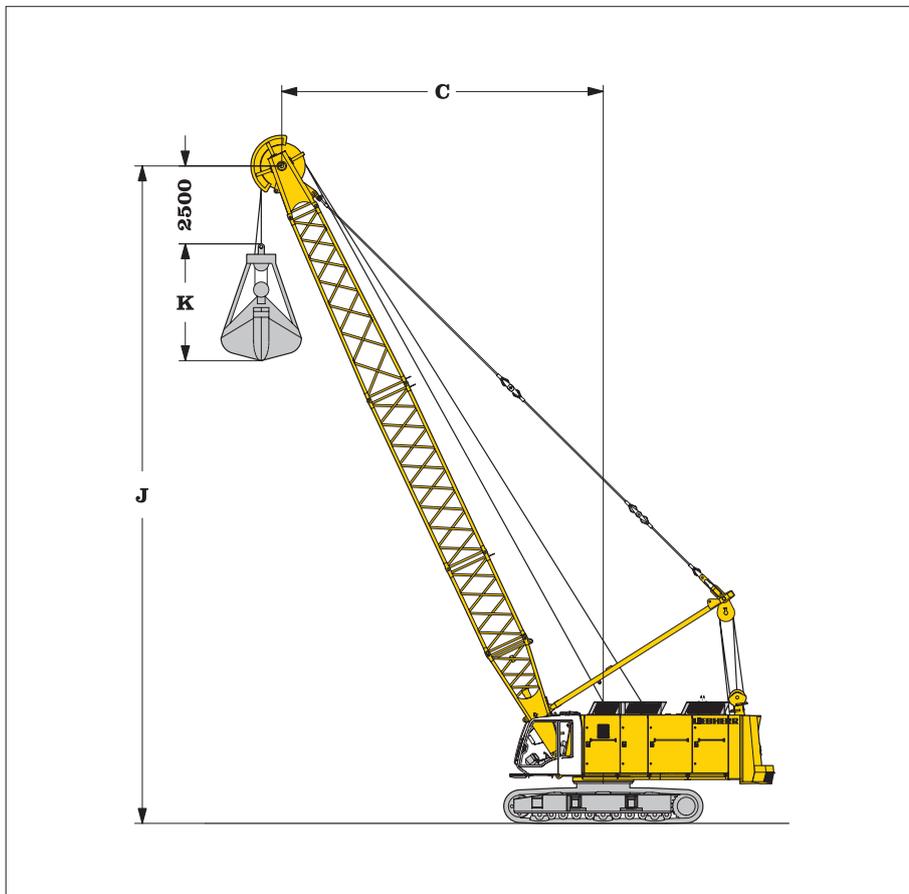
α	15 m			18 m			21 m			24 m			27 m			30 m		
	C	J	t	C	J	t	C	J	t	C	J	t	C	J	t	C	J	t
45	12.6	12.7	20.4	14.7	14.8	16.3	16.9	16.9	13.1	19.0	19.0	11.2	21.1	21.2	9.5	23.2	23.3	8.1
40	13.5	11.7	18.7	15.8	13.6	14.6	18.1	15.6	12.0	20.4	17.6	10.2	22.7	19.4	8.6	25.0	21.3	7.2
35	14.3	10.7	17.3	16.8	12.4	13.3	19.2	14.1	11.2	21.7	15.8	9.4	24.1	17.5	7.8	26.6	19.3	6.5
30	15.0	9.6	16.0	17.6	11.1	12.4	20.2	12.6	10.2	22.8	14.1	8.5	25.4	15.6	7.0	28.0	17.1	5.8
25	15.6	8.4	15.0	18.3	9.7	11.8	21.0	10.9	9.2	23.8	12.2	7.6	26.5	13.5	6.3	29.2	14.7	5.2

Die Traglasten in t überschreiten nicht 75% der Kipplast.



Greifer-Ausrüstung

24.1 t Ballast



Arbeitsbereich

C = Ausladung / Ausschüttweite
 J = Planum bis Mitte Auslegerkopffrolle
 K = Länge des Greifers
 (nach Angaben des Herstellers)

Traglasten in t für Hauptauslegerlängen von 15 m bis 30 m																	24.1 t Ballast		
α	15 m			18 m			21 m			24 m			27 m			30 m			
	C	J	t	C	J	t	C	J	t	C	J	t	C	J	t	C	J	t	
65	8.4	15.6	28.0	9.6	18.4	23.5	10.9	21.1	20.3	12.2	23.8	17.6	13.4	26.5	15.3	14.7	29.2	13.4	
60	9.5	15.0	26.5	11.0	17.6	21.4	12.5	20.2	18.2	14.0	22.8	15.4	15.5	25.4	13.2	17.0	28.0	11.4	
55	10.6	14.3	23.0	12.4	16.8	18.7	14.1	19.3	15.5	15.8	21.7	13.1	17.5	24.2	11.2	19.2	26.6	9.6	
50	11.7	13.5	20.3	13.6	15.8	16.4	15.5	18.1	13.6	17.4	20.4	11.4	19.4	22.7	9.6	21.3	25.0	8.2	
45	12.6	12.7	18.2	14.7	14.8	14.7	16.9	16.9	12.1	19.0	19.0	10.1	21.1	21.2	8.5	23.2	23.3	7.2	
40	13.5	11.7	16.6	15.8	13.6	13.3	18.1	15.6	10.9	20.4	17.5	9.1	22.7	19.4	7.6	25.0	21.3	6.4	
35	14.3	10.7	15.3	16.8	12.4	12.3	19.2	14.1	10.1	21.7	15.8	8.3	24.1	17.5	6.9	26.6	19.3	5.7	
30	15.0	9.6	14.4	17.6	11.1	11.5	20.2	12.6	9.4	22.8	14.1	7.7	25.4	15.6	6.4	28.0	17.1	5.3	
25	15.6	8.4	13.5	18.3	9.7	10.8	21.0	10.9	8.8	23.8	12.2	7.2	26.5	13.5	5.9	29.2	14.7	4.9	

Die Traglasten in t überschreiten nicht 66.7 % der Kipplast.

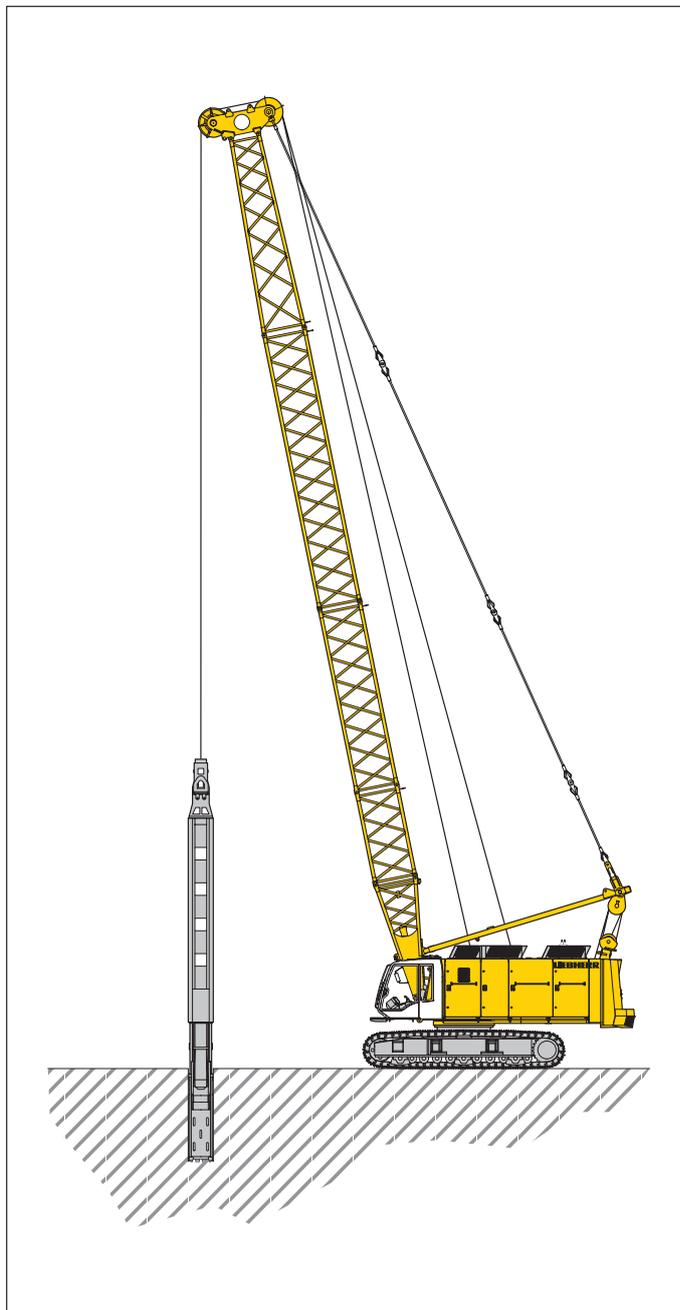
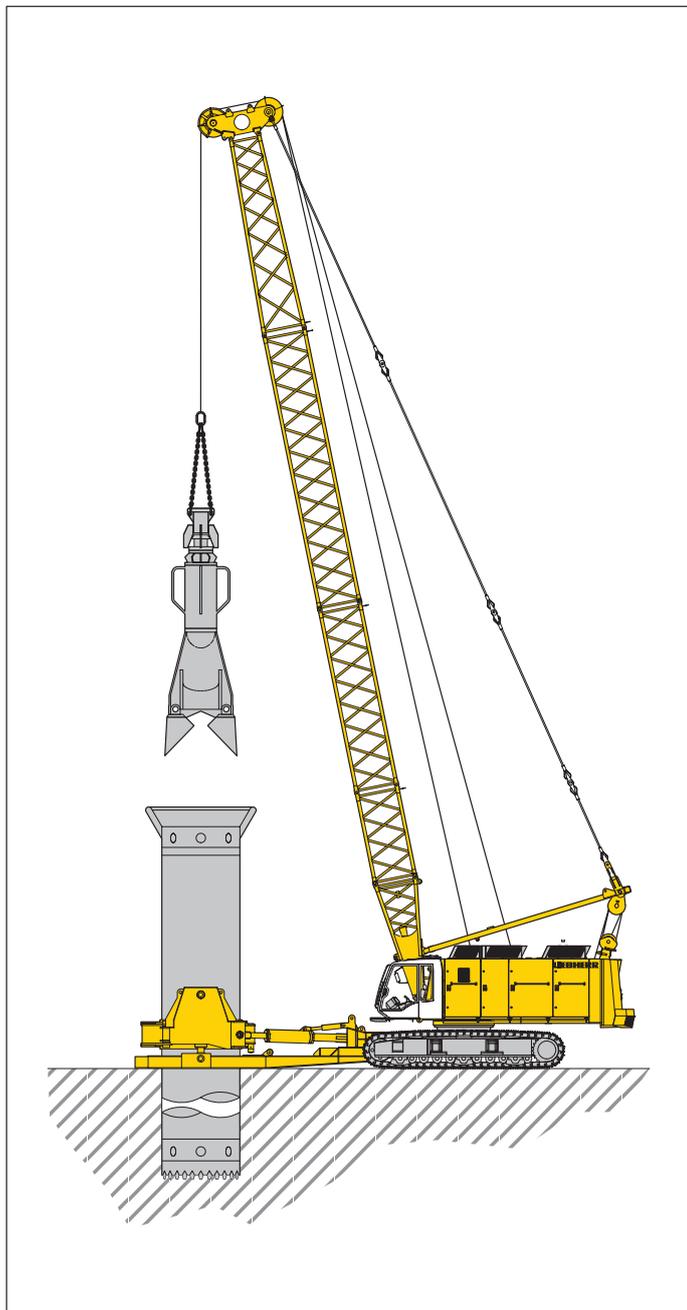
Maximale Traglasten bei Standard-Beseilung:

Winden _____ 200 kN _____ 250 kN _____ 300 kN
 Seildurchmesser _____ 30 mm _____ 34 mm _____ 36 mm
 Rechn. Bruchlast _____ 820 kN _____ 1051 kN _____ 1184 kN
 1-Seil-Greifer _____ 14.8 t _____ 19.0 t _____ 21.5 t
 2-Seil-Greifer _____ 22.5 t _____ 25.5 t _____ 32.5 t



Arbeitsausrüstung

Verrohrungsmaschine und Schlitzwandgreifer



Verrohrungsmaschine

Windenoptionen	2 x 250 kN	2 x 300 kN
Max. Seilgeschwindigkeit im 1. Gang (m/min)	0-69	0-55
Max. Seilgeschwindigkeit im 2. Gang (m/min)	0-123	0-119
Bohrdurchmesser	2500 mm	2500 mm
Max. zulässiges Gewicht im 2-Seil-Betrieb	25.5 t	32.5 t

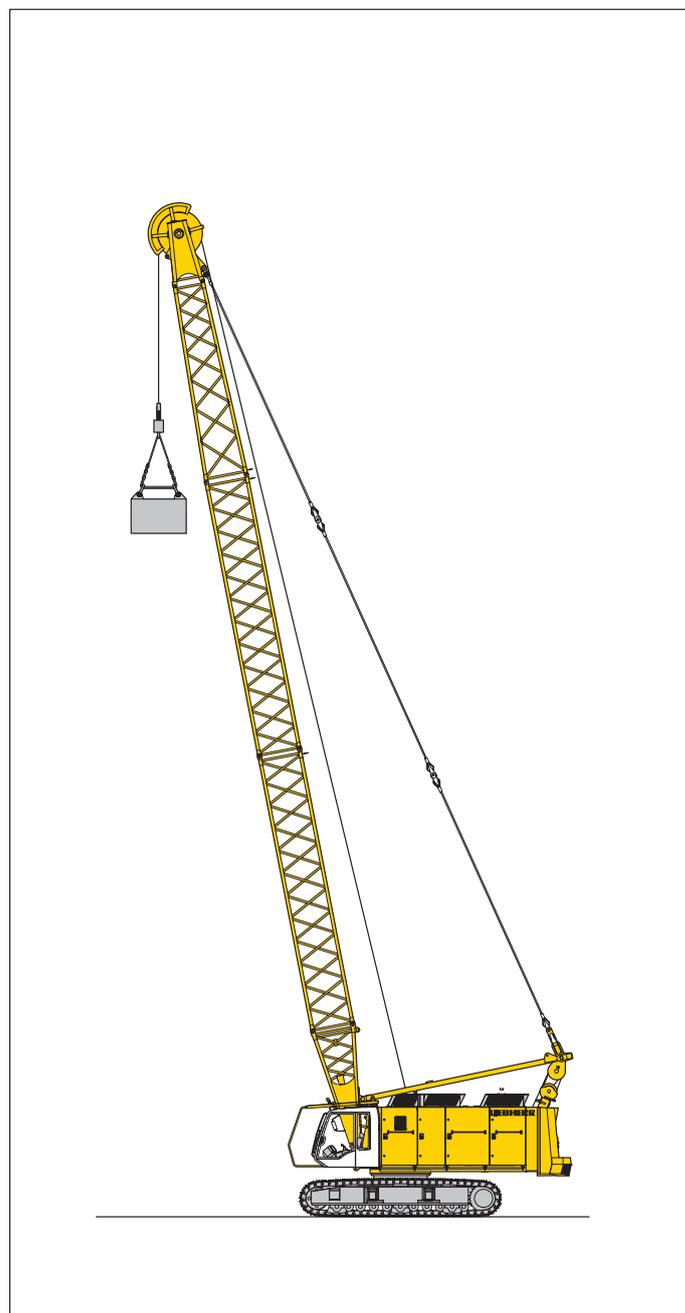
Schlitzwandgreifer

Windenoptionen	2 x 250 kN	2 x 300 kN
Max. Seilgeschwindigkeit im 1. Gang (m/min)	0-69	0-55
Max. Seilgeschwindigkeit im 2. Gang (m/min)	0-123	0-119
Max. Meißelgewicht	20 t	25 t
Max. zulässiges Gewicht im 2-Seil-Betrieb	25.5 t	32.5 t



Arbeitsausrüstung

Dynamische Bodenverdichtung



Traglasten in t für Hauptauslegerlängen von 21 m bis 33 m

Radius (m)	Auslegerlänge				
	21 m	24 m	27 m	30 m	33 m
8.0	25 t	25 t	20 t	20 t	19 t
9.0	20 t	19 t	19 t	18 t	17 t

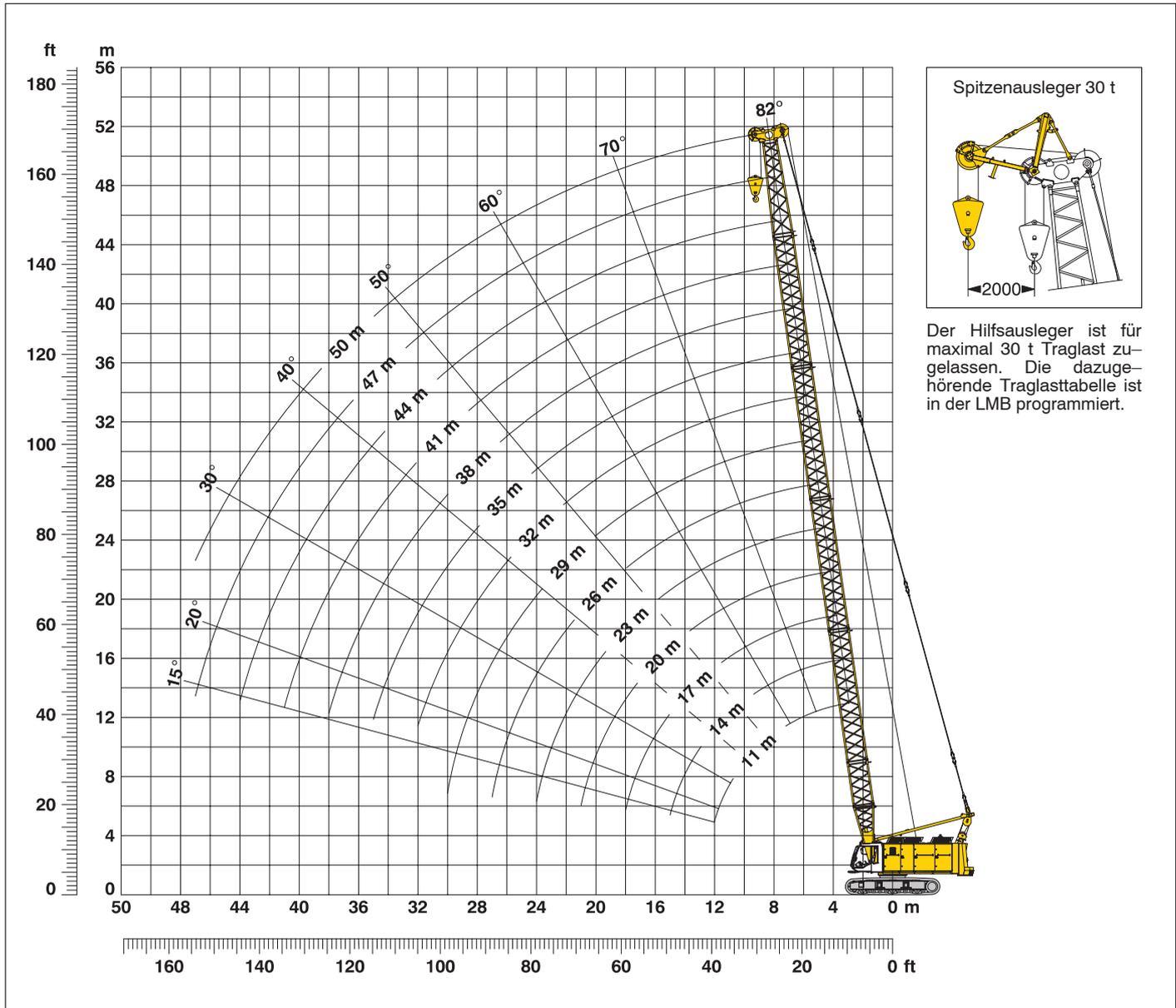
Die Traglasten in t überschreiten nicht 75% der Kipplast.

Alle angegebenen Traglasten sind Maximalwerte und dürfen nicht überschritten werden. Sie sind nur im automatischen 2–Seil–Betrieb zulässig und gelten für Einsätze auf Böden mit einer max. Neigung von 1 %. Die Hubhöhen dürfen 25 m nicht überschreiten.



Hauptausleger 82° - 15°

24.1 t Ballast



Auslegerzusammenbau (Tabelle 1)

Auslegerzusammenbau für Auslegerlängen von 11 m bis 50 m

Auslegerzusammenbau	Länge	Anzahl der Auslegerstücke													
		11	14	17	20	23	26	29	32	35	38	41	44	47	50
Anlenkstück	4.0 m	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Z-Stück	3.0 m		1		1		1		1		1		1		1
Z-Stück	6.0 m			1	1			1	1			1	1		
Z-Stück	12.0 m					1	1	1	1	2	2	2	2	3	3
Auslegerkopfstück	6.4 m	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Auslegerkopf	0.6 m	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Auslegerlänge (m)		11	14	17	20	23	26	29	32	35	38	41	44	47	50



Traglasten – Hauptausleger (No. 1313.xx)

24.1 t Ballast

Traglasten in t für Auslegerlängen von 11 m bis 50 m – mit 300 kN Winden 24.1 t Ballast

Radius	Auslegerlänge (m)														Radius
	11	14	17	20	23	26	29	32	35	38	41	44	47	50	
(m)	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	(m)
3.8	100.0														3.8
4	100.0														4
5	89.0	88.0	85.7												5
6	65.7	65.8	65.8	64.4	62.9	61.4									6
7	51.8	51.8	51.9	51.9	51.1	50.0	49.0	47.9							7
8	42.5	42.6	42.6	42.6	42.5	42.0	41.2	40.3	39.4	38.6	37.7				8
9	35.9	36.0	36.0	35.9	35.8	35.7	35.4	34.7	33.9	33.2	32.4	31.7	29.2		9
10	30.9	31.0	31.0	31.0	30.9	30.8	30.6	30.3	29.6	29.0	28.3	27.7	27.0	25.5	10
12	23.8	24.0	24.1	24.0	23.9	23.8	23.7	23.5	23.4	23.0	22.5	22.0	21.5	20.9	12
14		19.5	19.6	19.5	19.4	19.3	19.2	19.0	18.9	18.7	18.4	17.9	17.4	16.9	14
16			16.2	16.2	16.1	16.0	15.8	15.7	15.5	15.4	15.2	14.9	14.5	14.0	16
18			13.6	13.7	13.6	13.4	13.3	13.2	13.0	12.8	12.6	12.5	12.2	11.8	18
20				11.7	11.6	11.5	11.4	11.2	11.0	10.9	10.7	10.5	10.3	10.0	20
22					10.0	9.9	9.8	9.6	9.5	9.3	9.1	8.9	8.8	8.5	22
24					8.7	8.6	8.5	8.3	8.2	8.0	7.8	7.6	7.5	7.3	24
26						7.5	7.4	7.3	7.1	6.9	6.7	6.6	6.4	6.2	26
28							6.5	6.3	6.2	6.0	5.8	5.7	5.5	5.3	28
30							5.7	5.5	5.4	5.2	5.1	4.9	4.7	4.5	30
32								4.8	4.7	4.6	4.4	4.2	4.0	3.8	32
34									4.1	4.0	3.8	3.6	3.4	3.2	34
36										3.4	3.2	3.1	2.9	2.7	36
38										2.9	2.8	2.6	2.4	2.2	38
40											2.3	2.2	2.0	1.8	40
42												1.8	1.6	1.4	42
44													1.4	1.2	44

Oben angeführte Traglasttabellenwerte sind nur zur Information. Für Ihren aktuellen Hub verwenden Sie bitte die Traglastwerte aus dem Traglasttabellenbuch.

